



AESCHER LEU

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Aesch LU

Juni / Juli 2024

www.aesch-lu.ch

Inhalt

Gemeinderat und Verwaltung
Informationen
Schule
Veranstaltungskalender
Kirchen
Vereine

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus Aesch

Aescher Leu 6+7/2024

Der Aescher Leu digital unter: www.aesch-lu.ch

Redaktion:
Hanspeter Schmid
Gemeindeschreiber
6287 Aesch
Tel. 041 917 07 59
hp.s.schmid@bluewin.ch oder
hanspeter.schmid@aescht-lu.ch

Redaktionsschluss für die Ausgabe August 2024: Freitag, 19. Juli 2024

Liebe Aescherinnen und Aescher

Am 15. und 16. Juni findet die diesjährige Ausgabe des le Mans 24 Stunden Rennen statt. Der Aescher Fabio Scherrer fährt dieses Jahr für das Team «Nielsen Racing» aus England um seinen letztjährigen Titel zu verteidigen. Ich wünsche ihm dazu viel Erfolg, ein ehrgeiziges Team und eine grosse Portion Rennglück! Vor ein paar Wochen erschien ein Interview im Seetaler Bote. Wer dieses nicht gesehen hat, kann unter <https://youtu.be/zC3Mq7n73Lk> reinschauen.

Am 12. August 2024 findet die ausserordentliche Gemeindeversammlung zur Genehmigung der Ortsplanungsrevision statt. Der Bürger entscheidet über die vorliegende Ortsplanungsrevision und allfällige Einsprachen dazu. Die Versammlung findet im Singsaal statt.

Unübersehbar schreiten die Bauarbeiten rund um das neue Schulhaus voran. Schon bald wird die Decke über dem Kindergarten geschalt und betoniert. Über die am Bau beteiligten Unternehmen wird in Kürze über eine Bauinformationstafel bei der Zufahrt informiert.

Diesen Sommer wird unser langjähriger Lehrer Franco Hodel in die verdiente Pension gehen. Seine musikalische Leidenschaft sowie sein Einsatz haben die Schule Aesch stark geprägt. Besten Dank, Franco, für deinen Einsatz!

Die diesjährige Tour de Suisse passiert einmal mehr die Gemeinde Aesch. Am Dienstag, 11. Juni fährt die Tour gegen 15.10 Uhr und am Mittwoch, 12. Juni gegen 13.40 Uhr durch Aesch. Die Tour führt jeweils auf der Kantonsstrasse von Fahrwangen her über Aesch in Richtung Altwis.

Christian Budmiger, Gemeindepräsident



Gemeinderat und Verwaltung

Einwohnerkontrolle

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich willkommen:

- Serr Sarah, Vogelsang 15
- Skubella Patrick und Nathalie, Kirchgasse 5
- Tribelhorn Nicole, Lädergasse 22
- Boss Bettina, Vorderdorf 5
- Thomet Patrick, Alemannenweg 2
- Blatty Prisca, Alemannenweg 2
- Blatty Colin, Alemannenweg 2
- Koop Bianca mit Marie und Marlon, Vorderdorf 5
- Khan Imran, Hauptstrasse 16
- Fejgin Alicia, Moosweg 4
- Bayer Marc, Alemannenweg 2
- Camenisch Sandrina, Birkenweg 5
- Mürger Dominik, Tellimattstrasse 6
- Brunner Marcel und Ursula, Moosweg 2
- Kokot Marcin, Lädergasse 15
- Rötheli Cécile, Vogelsang 15
- Schmid Bernadette, Käppelstrasse 16
- Panico Nico, Panoramaweg 5
- Schmid Marina, Panoramaweg 5

Es sind 11 Personen weggezogen.

Gegenwärtige Einwohnerzahl: 1455

Bauwesen

Es ist folgendes Baugesuch eingegangen:

von ELMORA Rosen – Heilpflanzen – Events GmbH, Aesch für den Umbau, Umnutzung und Erschliessung des bestehenden Gebäudes, Grundstück Nr. 443 und 1076, Rosenweg

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

an Wilhelm Guido und Martina, Hitzkirch für den Abbruch des bestehenden Gebäudes Nr. 92 und den Neubau des Wohnhauses, Lädergasse 17, Grundstück Nr. 106

an Stadelmann Raffael und Schmid Jasmin, Aesch, für die zusätzliche Beschattung der Terrasse (Projektänderung), Tellmattstrasse 8, Grundstück Nr. 992

an Heinis Loïc, Aesch, für die Fassadensanierung und die neuen Fenster, Panoramaweg 1, Grundstück Nr. 848

an Budmiger Christian, Aesch, für Umbau und Umnutzung Scheune Nr. 117 d und Umbau Rindermaststall Nr. 117 e, Unterdorf 3, Grundstück Nr. 457

Handänderungen

Grundstücke	8228, 8234, Moosweg 2
Veräusserer	Favetto Aldo und Rosmarie, Uffikon
Erwerber	Brunner Marcel und Ursula, Zwillikon

Grundstück	47, Hauptstrasse 15
Veräusserer	Gygax Jakob, Aesch
Erwerber	Gygax Jakob und Nadia, Aesch je 1/2

Grundstück	695, Kirchgasse 10
Veräusserer	Williner Edmund, Aesch
Erwerberin	Emmenegger-Williner Cornelia, Aesch

Öffnungszeiten der Verwaltung in den Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung ist von **Montag, 08. Juli bis Freitag, 9. August 2024** jeweils nur am Vormittag geöffnet. Am Nachmittag bleibt die Verwaltung geschlossen. Auf telefonische Voranmeldung sind wir gerne auch am Nachmittag für Sie da.

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024

Gemeindepräsident Christian Budmiger konnte 50 Stimmberechtigte zur Gemeindeversammlung im Singsaal begrüßen. Raimund Wenger präsentierte kompetent die Jahresrechnung. Der Jahresbericht 2023 mit dem guten Rechnungsabschluss wurde einstimmig gutgeheissen. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Einbürgerung von Natasha Rudkin-Wilson.

Unter Verschiedenes orientierten die Gemeinderatsmitglieder aus ihren Ressorts. Die Arbeiten beim Schulhausneubau verlaufen planmässig und der Bezug des Schulhauses sollte vor den Sommerferien 2025 erfolgen können.

Gegenwärtig liegt die Gesamtrevision der Ortsplanung noch bis 30. Mai 2024 öffentlich auf. Der Gemeinderat hat die ausserordentliche Gemeindeversammlung zur Abstimmung darüber auf den 12. August 2024 festgelegt.

Bei der Zufahrt zur Badi wurde ab Kirche ein Nachtfahrverbot (22.00 bis 05.00 Uhr) aufgestellt. Davon ausgenommen sind Berechtigte, z.B. Anwohner oder Besucher und Nutzer der Pfarrschür. Die Parkplätze beim Friedhof sind für Besucher von Kirche und Friedhof auf zwei Stunden begrenzt.

Aus der Versammlung wurden von mehreren Teilnehmern grosse Bedenken zur Verkehrssicherheit wegen der Zunahme des Verkehrs bei der Kreuzung an der Hauptstrasse in die Kirchgasse bzw. Schongauerstrasse kundgetan. Der Gemeinderat wurde dazu schon mehrmals beim Kanton aktiv.

Um 21.20 Uhr konnte Gemeindepräsident Christian Budmiger die Versammlung abschliessen und zum Aperó einladen.

**Ausserordentliche Gemeindeversammlung zur
Gesamtrevision Ortsplanung
Montag, 12. August 2024**

Neubau Schulhaus

Die Bauarbeiten für das neue Schulhaus sind in vollem Gange. Die Wände für die Kindergärten werden bis Ende Mai fertig betoniert sein. Danach wird die Decke geschalt und betoniert. Bei der Hinterfüllung werden auch die ersten Erschliessungsleitungen für das neue Areal und die nachfolgenden Gebäude erstellt.

Gegenwärtig sind bei den Kosten 62% der Bausumme vergeben. Nach Arbeitsgattungen sind es 33%. Über die am Bau beteiligten Unternehmen werden sie in Kürze über die Bauinformationstafel bei der Schongauerstrasse informiert, welche auch immer nachgeführt wird.

Wechsel bei der Bauherrenvertretung

Thomas Mosimann hat sich aufgrund weiterer arbeitsintensiver Projekte schweren Herzens dazu entschlossen, die Bauherrenvertretung der Gemeinde Aesch abzugeben. Mit René Hager aus Reinach ist es uns gelungen, einen Ersatz für Thomas Mosimann zu verpflichten, welcher die Interessen der Gemeinde Aesch gegenüber des Generalplaners vertritt. Weiterhin dürfen wir Thomas Mosimann beratend beiziehen.



Delegiertenversammlung des kantonalen KMU- und Gewerbeverbandes in der Tellimatt

Über 220 Delegierte und Gäste besuchten am 8. Mai 2024 die 130. Delegiertenversammlung des KMU- und Gewerbeverbandes Kanton Luzern (KGL) in Aesch. Neu in den Vorstand gewählt sind Urs Marti und René Rösli. Jérôme Martinu wird per 1. August Nachfolger von KGL-Direktor Gaudenz Zemp. Organisiert wurde die Versammlung durch den Gewerbeverein Hitzkirchertal, dessen Präsidentin Barbara Jurt, Bruno Häberli als OK-Präsident sowie Noel Huwiler und Philipp Stalder (Bild unten links).



50 Jahre Hallwilerseelauf am 12. Oktober 2024 Übernahme der Startgebühr zum Jubiläum

Der diesjährige Hallwilerseelauf findet bereits zum 50. Mal statt. Zu diesem Jubiläum hat der Gemeinderat Aesch beschlossen, dass die Startgebühr der Aescher Läuferinnen und Läufer dieses Jahr durch die Gemeinde übernommen wird. Die Teilnehmenden melden sich regulär über die Hallwilerseelauf-Homepage an und zahlen den Betrag zuerst selber ein. Die Gemeinde wird nach dem Lauf eine Liste mit den Läuferinnen und Läufern erhalten mit dem Betrag, den sie einbezahlt haben. Die Sportlerinnen und Sportler können dann auf der Gemeinde den Betrag zurückverlangen.

Informationen zum Versand Steuerrechnungen 2024

Die **provisorische Rechnung 2024** wurde auf Grund der beim Steueramt vorhandenen Daten erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen den tatsächlichen Einkommensverhältnissen für das Jahr 2024 entspricht. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, können Sie sich beim Steueramt melden. Gerne werden wir Ihnen eine angepasste Rechnung ausstellen. Die provisorische Rechnung 2024 ist bis spätestens am **31. Dezember 2024 zu bezahlen**. Verwenden Sie die Referenznummer auf dem Einzahlungsschein, damit kann gewährleistet werden, dass die Zahlung auf das richtige Steuerjahr gebucht wird.

Die Schlussrechnung für das Steuerjahr 2024 kann erst nach Eingang der Steuererklärung und nach Vornahme der Steuerveranlagung 2024 erstellt werden. In der Regel erhalten Sie die Schlussrechnung 2024 im Jahr 2025 oder allenfalls im Jahr 2026.

Informationen

Tour de Suisse – 11. und 12. Juni 2024

Die Tour de Suisse passiert dieses Jahr gleich an zwei Tagen unser Dorf. Am Dienstag, 11. Juni 2024 in der 3. Etappe und am Mittwoch, 12. Juni 2024, in der 4. Etappe. Die Radsportler sind an beiden Tagen unterwegs auf der Kantonsstrasse von Fahrwangen über Aesch Richtung Altwis - Hitzkirch. **Die Durchfahrt in Aesch ist am 11. Juni um ca. 15.10 Uhr und am Mittwoch, 12. Juni um ca. 13.40 Uhr vorgesehen.**

Jeweils etwa eine Stunde vor dem Fahrerfeld wird die Werbekolonie mit rund 15 bunten Fahrzeugen durchfahren und dank zahlreicher Werbegeschenke für Volksfeststimmung sorgen. Da sich die Werbekolonie im freien Strassenverkehr bewegt, werden Werbegeschenke ausschliesslich auf der rechten Strassenseite verteilt!

Der Verein Tour de Suisse freut sich über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer. Die exakten Durchfahrtszeiten können je nach Renntempo leicht abweichen. Die Strecke sowie die Zufahrtsstrassen werden rund 10 Minuten vor Ankunft des ersten Rennfahrers gesperrt und wenige Sekunden nach Durchfahrt des letzten Fahrers wieder freigegeben. Aufgrund der Strassensperrung ist mit Behinderungen und Wartezeiten zu rechnen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Nächste Grüngutabfahren

Für Inhaber von Grüngutcontainern

Dienstag, 11. Juni 2024

Dienstag, 25. Juni 2024

Dienstag, 09. Juli 2024

Dienstag, 23. Juli 2024, **jeweils ab 07.00 Uhr**



RAIFFEISEN

**Jetzt Termin
vereinbaren.**

Was uns ausmacht: **Vorteile.**

Sparen ist nicht gleich Sparen. Wir bieten Ihnen mit unserer Neugeldaktion bis zu **1,70% Zins**.

Kontaktieren Sie Ihren Berater für mehr Informationen.

**Raiffeisenbank
Hitzkirchertal**

Bahnhofstrasse 12, 6285 Hitzkirch
T 041 919 61 00, hitzkirchertal@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/hitzkirchertal

Baden am See

Aescher Badi ohne Aufsichtsperson

Unsere Aescher Badi ist ein Freibad ohne Aufsicht durch einen Bademeister. Das Baden im See setzt sichere Schwimmfähigkeit voraus. Die Baderegeln sind strikte einzuhalten. Kinder dürfen nicht unbeaufsichtigt ins und ans Wasser gelassen werden. Die Verantwortung liegt bei den Eltern.



agri-pv.bioschmid.ch

22. Juni 2024

10-16 Uhr

chom doch au ... j-ha!
an die Mosenstrasse
in Aesch LU

... Himbeeren mit Agri-PV...
... Ausstellung "e Landmaschinen"...
... Unterhaltung und Verpflegung mit "Pizza"...



Bringsammlung Altpapier und Karton

Samstag-Vormittag, 1. Juni 2024

08.00 – 12.00 Uhr

Areal der Firma Stalder Schweizerfrüchte AG

Am Samstag, 01. Juni, steht auf dem Areal der Firma Stalder Schweizerfrüchte AG ein Container für das Entsorgen von Altpapier und Karton bereit.

Von 08.00 bis 12.00 Uhr kann Altpapier und Karton (gemischt) abgegeben werden.

Wichtig: Plastikbeschichtetes Papier und beschichteter Karton (Tetrapackungen, Verpackungen von Tiefkühlprodukten usw.) können nicht verwertet werden und gehören in den Kehrriech.

Die nächste Papier- und Karton-Bringsammlung wird in zwei Monaten am 27. Juli 2024 durchgeführt.

Abfallentsorgung: Info an nicht mobile Personen

Für Abfälle, die nicht der Kehrriechabfuhr mitgegeben oder an den Sammelstellen in unserem Dorf entsorgt werden können, besteht sechsmal im Jahr ein Abholservice. Von diesem können Personen Gebrauch machen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mobil sind. Diese können sich **am Freitag, 31. Mai 2024**, direkt an den Werkdienst der Gemeinde Aesch wenden unter Tel. 077 424 32 30.



UMWELTBERATUNG LUZERN

Lichtverschmutzung vermeiden

Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung des Nachthimmels und hat störende Auswirkungen auf Mensch und Natur. Neben der Energieverschwendung mit ihren negativen Folgen kann Lichtverschmutzung auch den Schlafrhythmus der Menschen durcheinanderbringen.

Zugvögel, Insekten und Fledermäuse leiden besonders unter der übertriebenen nächtlichen Beleuchtung von Gärten und Aussenraum. Das kann zum Erlöschen von ganzen Populationen führen. Sogar Pflanzen und Wasserlebewesen werden negativ beeinflusst. Die Lichtverschmutzung nimmt weltweit zu. Mit ein paar einfachen Grundsätzen können alle etwas zur Eindämmung der Lichtverschmutzung tun:

- Fragen Sie sich: Ist die Leuchte wirklich notwendig?
- Beleuchten Sie von oben nach unten.
- Leuchten so abschirmen, dass die Lichtquelle nicht sichtbar ist.
- Beleuchtungsstärke und Beleuchtungsart der Situation anpassen.
- Leuchtdauer zeitlich begrenzen – die wenigsten Leuchten müssen die ganze Nacht brennen!

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite

www.umweltberatung-luzern.ch/lichtverschmutzung

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner: www.umweltberatung-luzern.ch

Schule

Schulverlegung 25. – 28.3.2024

Am Montag, 25. März starteten wir (55 Kinder und 7 Lehrpersonen der 3. – 6. Klasse) in die langersehnte Schulverlegungswoche. Nachdem das Gepäck im Car verstaut worden war, wurde noch ein letztes Mal die Eltern umarmt und dann konnte es losgehen in Richtung Gottschalkenberg auf 1140 m über Meer. Alle waren ganz schön aufgeregt, und die Vorfreude aufs kommende Lager war riesig.

Ob Französisch oder Englisch, Jassen oder Ping Pong, Töggele oder Karten schreiben, Kinoabend oder basteln, chlefele oder löffele ... dies und mehr erlebten wir in diesen 4 Lagertagen.

Das sind Aussagen von SchülerInnen der 4. und 5. Klasse, wie sie die Schulverlegung erlebt haben.

Lagerhaus

Das Haus war mega toll.

Es war sauber.

Die Zimmer waren cool.

Essen

Das Essen war sehr gut.

Es war mega lecker.

Ich fand die Chicken Nuggets und Pommes super.

Das Essen war fein und das Dessert auch.

Wanderung am Montag

Die Wanderung war cool.

Sie war anstrengend.

Die Wanderung war schön und die Aussicht war mega schön.

Die Wanderung war okay.

Ausflug nach Schwyz

Es war mega toll und lehrreich.

Es war sehr spannend.

Ich fand es eher langweilig und nicht so cool.

Workshop Chlefele und Löffele

Meine Finger machen heute noch weh.

Das Löffele war sehr toll.

Das Chlefele war cool.

Es war sehr schwierig aber cool.

Der Workshop war das Beste im Lager.

Ich fand es eher langweilig und meine Finger haben geschmerzt.

Basteln

Das Haarbändeli machen war mega cool.

Das Basteln hat mega Spass gemacht und war cool.

Freizeit

Ich fand es toll, dass wir Zeit zum Pingpongspielen und Töggele hatten.

Es war mega toll, dass wir auch Zeit für uns hatten.

Es gab coole Spiele im Spieleschrank.

Ich fand es super, dass wir Zeit fürs Werwölfe hatten.

Es war toll mit Kindern aus anderen Klassen zu spielen.

Englisch

Das Englisch war sehr cool.

Das Englisch hat Spass gemacht.

Es war cool mit der Klasse von Herr Hodel Englisch zu haben.

Ich fand es nicht nötig aber cool.

Französisch

Ich fand es toll, dass wir im Französisch bei Herrn Hodel gesungen haben.

Ich fand die Spiele im Französisch cool.

Das Französisch bei Herrn Hodel war lustig.

Abendprogramm

Der Film war mega toll und lustig.

Die Spiele mit Frau Lack waren toll.

Beim Lotto gab es coole Preise.

Das Abendprogramm war sehr cool.

Das werde ich nie vergessen ...

Das Werwölfe war super.

Die Zimmereinteilung war super.

Alles, was wir gemacht haben war cool.

Dass es immer feines Essen gegeben hat.

Der Töggelikasten war toll.

Das hat mir sehr gefallen ...

Der Film war witzig.

Das Uno spielen mit Frau Barmet, Frau Darves, Frau Brun und Mia war witzig.

Das Laufen am Abend fand ich cool.

Das Töggele war super.

Werwölfe!

Meine Zimmerkolleginnen waren lustig.

Das war nicht so toll ...

Ich fand es nicht so toll, dass wir Unterricht hatten.

Manchmal war es sehr laut, da wir sehr viele Kinder waren.

Die vier Tage waren im Nu vorbei. Viel Neues, Spannendes und Aufregendes haben wir in diesen Tagen erlebt und gelernt. Die Kinder haben die Herausforderungen, die ein Klassenlager mit sich bringt, sehr gut gemeistert, sie haben sich gegenseitig unterstützt, sich von ihrer besten Seite gezeigt und das Lager zu einem unvergesslich schönen Erlebnis gemacht.

Ein grosser Dank geht an die Martha Kramer Stiftung sowie die Gemeinde Aesch für die finanzielle Unterstützung der Schulverlegung 2024 der 3. – 6. Klasse.

Schulverlegungsteam Schule Aesch

Pius Bucher, Franziska Meier, Irene Barmet, Franco Hodel, Lydia Fässler, Natalia Darves und Karin Brun-Arnet



Projektwoche Typisch Schwiiz

In der Woche vor Ostern fand an der Schule Aesch die Projektwoche zum Thema "Typisch Schwiiz" statt. Die Kinder nahmen an verschiedenen Ateliers teil, um mehr über die Schweizer Kultur und Traditionen zu erfahren.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen, darunter Bergsteigen, das Herstellen von Fonduegabeln, das Flechten von Zöpfen, das Basteln von Kühen und das Musizieren. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und lernten dabei viel Neues über die Schweiz.

Am Donnerstag durften die Kindergärtner einen Ausflug auf einen Bauernhof machen, wo sie hautnah erleben konnten, wie das Leben auf dem Land aussieht. Die 1. und 2. Klasse besuchten hingegen den Tierpark Goldau, wo sie die heimische Tierwelt kennenlernen konnten. Die Projektwoche war ein voller Erfolg und hat den Schülerinnen und Schülern nicht nur Spass gemacht, sondern auch ihr Wissen über die Schweiz erweitert. Die Lehrerinnen und Lehrer der Schule Aesch sind stolz auf ihre engagierten Schülerinnen und Schüler und freuen sich bereits auf die nächste Projektwoche.



Jodel und Alphorn gehören zur Schweizer Tradition wie Käse und Schokolade

Einige sind von klein auf damit vertraut, andere haben wenig Berührungspunkte mit dem Schweizer Brauchtum wie Jodeln oder Alphorn. Darum durften wir Ende April passend zu unserem Schuljahresmotto „Typisch Schwiiz“ besondere Gäste im Schulhaus willkommen heissen. Pia und Urs Erni verzauberten uns mit ihren Jodelkünsten, während Maria Rast, Rene Bieri und Claudia Klein uns ihr Können auf dem Alphorn vorführten.

Nach einer kurzen Einführung in die Jodelkunst, konnten die Kinder bereits mitjodeln. Zum Abschluss musizierten wir mit Unterstützung der beiden Jodelprofis Pia und Urs, den Alphornbläsern Claudia, Rene und Maria sowie unserem Hauspianisten Franco Hodel.

Ein grosses Dankeschön an Pia, Urs, Maria, Rene und Claudia für dieses besondere Erlebnis.

Lehrerteam Aesch

Hier noch ein Insider:

Wissen Sie eigentlich, weshalb Jodler stets die Hände im Sack haben? Dafür gibt es mehrere Theorien. Man habe dabei die fürs Jodeln richtige Haltung, es gebe ein einheitliches Bild ab oder sei schlichtweg bequem. Oder aber die Bauern versteckten so ihre Hände, die sie früher kaum sauber kriegten.



Patric Merian, Klassenlehrperson der 2. Klasse



Es freut mich sehr, dass ich mich auf diesem Weg als Lehrperson der 2. Klasse ab dem Schuljahr 24/25 vorstellen darf. Ich heisse Patric Merian und bin 37 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Cham im Kanton Zug und wohne nun zusammen mit meiner Frau und unseren beiden Jungs in Beromünster.

Nach meinem Abschluss zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule in Zug zog es mich der Liebe wegen in den Kanton Luzern, wo ich in den letzten 15 Jahren an verschiedenen Schulen Erfahrung als Lehrperson sammeln durfte. Dies auf allen Stufen, vor allem aber auf dem ersten Zyklus, wo ich mich zuhause fühle.

So habe ich bereits während meines Studium bemerkt, dass die Kinder auf der ersten und zweiten Klasse eine hohe Grundmotivation und Begeisterungsfähigkeit mitbringen, die sehr ansteckend wirkt. Es bereitet mir grosse Freude, unsere jüngsten Primarschulkinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

In meiner Freizeit spielt Hockey in verschiedenen Varianten eine grosse Rolle. Als Heimwehzuger bin ich öfters in der Bossard Arena in Zug anzutreffen, wo ich mit meinem Eishockeyclub EVZ mitfiebere. Meine beiden Söhne spielen Eishockey in Sursee. Auch Unihockey spielt eine wichtige Rolle, da meine beiden Söhne und ich diesen Sport mit viel Freude ausüben.

Ich freue mich schon sehr darauf, im Sommer die Schule, die Gemeinde Aesch und vor allem meine zukünftigen 2. Klässler/innen näher kennenzulernen.

Corinne Huwiler, Klassenlehrperson der 3. Klasse



Ich heisse Corinne Huwiler. Zusammen mit meiner Familie wohne ich in Aesch.

2003 habe ich das Primarlehrerinnenseminar in Baldegg abgeschlossen und seither in Voll- und Teilzeit Pensen mehrere Jahre an der Volksschule und bei *LearnSmart* Zug unterrichtet. Seit 2022 bin ich als Fach- und IF-Lehrperson tätig. Zusätzlich habe ich mich zur integrativen Erziehungs- und

Lernberaterin, Mentaltrainerin sowie in der Komplementärtherapie weitergebildet. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie oder in der Natur, beim Lesen, Musizieren und Gestalten.

Ich freue mich sehr, mich ab Sommer 2024 als Klassenlehrperson der 3. Klasse an der Schule Aesch zu engagieren. Es ist mir eine Herzensangelegenheit die Kinder als einzigartige Persönlichkeiten wahrzunehmen und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. Mein Ziel ist es, neben der Vermittlung von Lerninhalten und Lerntechniken, das Potenzial der Kinder zu wecken und die kindliche Neugier zu stärken, damit sie das Lernen selbstwirksam und freudvoll erleben können.

Fronleichnams-Brücke der Schule Aesch

Freitag, 31. Mai 2024 ist schulfrei.

Schulschlussgottesdienst

Freitag, 5. Juli 2024, 08.00 Uhr

Sommerferien der Schule Aesch

Samstag, 06. Juli – Sonntag, 11. August 2024

Schulbeginn

Montag, 12. August 2024

Neue Leiterin Tagesstrukturen 60%

Per neuem Schuljahr übergibt Alice Aeschlimann die operative Führung der Tagesstrukturen an Vanessa Pfister. Vanessa bringt das nötige Rüstzeug mit, um zusammen mit dem bestehenden Team eine optimale Betreuung und Begleitung der Lernenden zu gewährleisten.



Mein Name ist Vanessa Pfister und ich wohne in Aesch. In unserer schönen Gemeinde bin ich aufgewachsen und habe hier die Primarschule besucht. Meine Lehre als Fachfrau Betreuung Kind absolvierte ich bei der Kita Seon GmbH. Nach dem Berufsabschluss durfte ich die Position als Gruppenleitung der Hortgruppe in derselben Kita übernehmen. In dieser Rolle war ich nicht nur für die Betreuung der Kinder zuständig, sondern auch in allen organisatorischen und administrativen Belangen aktiv. Auch die Ausbildung der Lernenden oblag in meiner Verantwortung.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur. Besonders Spass macht mir das Biken, sowie das Wandern in den Bergen. Ausserdem geniesse ich viel Zeit mit meinen Freunden und der Familie.

Mit grosser Vorfreude blicke ich nun auf die bevorstehende Aufgabe als "Leitung der Tagesstruktur" der Schule Aesch. In diese neue Position kann ich meine vielfältigen Erfahrungen und meine Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern einbringen. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und auf alle kommenden Begegnungen.

Verabschiedung Natalia Darves-Bornoz

Natalia unterrichtete im vergangenen Jahr als zuverlässige und engagierte Fachlehrperson Französisch, Englisch, Turnen und Zeichnen. Ihre grosse Leidenschaft für Sprachen hat uns alle sehr beeindruckt. Wir danken Natalia für die wertvolle Arbeit und Mitwirkung an verschiedenen schulischen Anlässen. Für ihre private und berufliche Zukunft wünschen wir Natalia alles Gute.

Verabschiedung Schulleiter Rolf Basler

Während vier Jahren hat sich Rolf Basler mit engagierter Arbeit für die Belange unserer Schule eingesetzt. Mitten in der Corona Pandemie, am 1.8.2020, hat Rolf sein Amt als Schulleiter angetreten. Das war kein einfacher Start. Die mit der Pandemie verbundene Unsicherheit in der Bevölkerung sowie die stetig neuen Anforderungen haben dazumal auch den Schulalltag geprägt. Es waren tägliche Flexibilität und Einsatzwille gefragt.

Mit der regen Bautätigkeit in Aesch ist auch die Schule während Rolfs Amtszeit gewachsen. Von dazumal 85 Schülerinnen und Schülern zählen wir heute ein Total von 113, Tendenz steigend. Der gravierende Lehrermangel und die Eröffnung einer Integrationsklasse im Jahr 22/23 waren zusätzliche Herausforderungen, welchen sich Rolf mit grossem Engagement gestellt hat. Wir möchten ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seine gute Arbeit danken. Er hat einen grossen Teil dazu beigetragen, dass sich jeder an der Schule willkommen fühlt, dazu zählen auch positive Projekte wie der Zirkus Luna. Seine wohlwollende und offene Art wurde von allen sehr geschätzt. Wir wünschen Rolf alles Gute für die Zukunft.

Die Bildungskommission der Schule Aesch



Aus dem Kursprogramm Schuljahr 2023/24 2. Semester

Warum wir schon wieder falsch entscheiden

Verhaltensökonomische Erkenntnisse für bessere Entscheidungen

Die Verhaltensökonomie erforscht experimentell menschliches Verhalten und belegt, dass wir viel weniger rational handeln und entscheiden als wir glauben. An diesem Vortragsabend erfahren am eigenen Leib, wie Ihre Entscheidungen von unbewussten Faktoren beeinflusst werden. Sie lernen Strategien kennen, diese Einflüsse zu minimieren.

Vortrag mit Daniel Duss, Organisationsentwicklung

Datum: Freitag, 7. Juni 2024 Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Ort: Schulhaus Mosen Kosten: Fr. 10.--

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter

www.vhs-hitzkirch.ch Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon 041-917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Lernen hat viele Gesichter

«Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer» ist ein gemeinsames Angebot der Pro Senectute und der Dienststelle Volksschulbildung. Die älteren Menschen bringen Abwechslung und wertvolle Erfahrung in den Schulalltag.» So steht es auf der Website des Kantons – aber wie sieht das praktisch aus? Fünf Frauen geben dieser Idee in der Schule Aesch ein Gesicht. Ein Gespräch über Zahlen, Buchstaben und strahlende Kinderaugen.

Alice Feuz und Mariette Brunner könnten in diesem Jahr Jubiläum feiern, denn sie sind vor rund zehn Jahren der Anfrage von Daniel Rütimann gefolgt. «Er suchte Leute, die fit im Kopf sind», erinnern sich die beiden mit einem Schmunzeln. Warum haben sie zugesagt? «Ich finde die Lebensfreude der Kinder ist ein Geschenk. Jeder Tag ist anders. Man kommt und die Lehrperson sagt einem, wo man sich am besten einbringt», sagt Alice Feuz. Priska Heers Motivation ist sehr persönlich. «Meine Tochter ist gehörlos. Ich habe erlebt, was es brauchte, um ihr eine gute Schulzeit zu ermöglichen. Die Chance auf Unterstützung möchte ich auch anderen Kindern mit Lernherausforderungen geben.» «Kinder sind das Wichtigste in unserer schnellen Welt», fasst Marianne Schubiger ihre Gedanken zusammen.

Welche Aufgaben übernehmen sie genau? Die Antwort kommt unisono: «Das sprechen die Lehrpersonen mit uns ab.» Häufig übten sie Vorlesen, Kopfrechnen oder würden auch mal die Hausaufgaben genauer anschauen. «Ich glaube viele geniessen es, ein Gegenüber für sich alleine zu haben», schildert Priska Heer ihre Beobachtungen. Zustimmendes Nicken in der Runde. «Ja, weil das auch Ruhe in den Lernprozess bringt», fügt Marianne Schubiger hinzu. «Und dann die Fortschritte beobachten zu können, erleben, wie ihre Augen zu leuchten anfangen...» Alice Feuz strahlt selbst bei den Erinnerungen. Mariette Brunner wirft einen kleinen Blick zurück: «Geändert hat sich in den zehn Jahren nichts Grundlegendes. Es ist immer wieder schön, nach den Ferien begrüsst zu werden. Die Melodie beim Sprechen, die nur Kinder haben, einfach zu ihrem Schulalltag dazuzugehören.»

Auch wenn es viele Parallelen im Engagement der Frauen gibt, kommt die Individualität nicht zu kurz. Während für die eine die Nennung «Schulgrosi» wunderbar passt, möchte die andere lieber mit Namen angesprochen werden. Die eine wartet das Kennenlernen in der neuen

Klasse ab, die andere hält schon mal eine Power-Point-Präsentation in petto. «Das ist ja das Schöne. Jede gibt von ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und spricht damit wieder unterschiedliche Kinder an», findet Marianne Schubiger.

Welche Eigenschaften braucht jemand, der in ihre Fussstapfen treten möchte? «Interesse am Lernen», schallt es vielstimmig. «Ein Herz für Kinder aller Art.» Alice Feuz fügt hinzu: «Der Mensch sollte sich über Lebhaftigkeit freuen. Kinder dürfen auch mal laut sein.» Wie lange werden sie den Schülerinnen und Schülern erhalten bleiben? «So lange wie möglich», antwortet Mariette Brunner. Wieder zustimmendes Nicken in der Runde. «Das hält einem jung und wach.»

Text und Bild: Graziella Jämsä



v.l.n.r.: Mariette Brunner, Alice Feuz, Marianne Schubiger, Priska Heer

Vom Glück einen Lehrer zu haben

«Am 9. November 1981 habe ich als Lehrer in Aesch angefangen.» Die Begeisterung blitzt in Franco Hodels Augen. «Frisch vom Seminar – ach nein, erst habe ich noch die RS absolviert», korrigiert er sich. «Die war am 7. November vorbei.» Und zwei Tage später hat er die Stelle seines Lebens angetreten.

Wollte er immer schon Lehrer werden? «Nein, nicht wirklich», Franco Hodel schüttelt den Kopf. Aber er habe in seiner eigenen Schulzeit, der 5./6.Klasse in Unterägeri, das Glück eines besonderen Lehrers gehabt. «Er kam gerade vom Seminar, war also sehr jung und wirkte wie ein grosser Bruder. Aber er war weit mehr.» Ein Kamerad habe damals als Problemfall gegolten, kompliziert und lernschwach. «Doch unser Lehrer hat ihn erreicht. Er hat die Klasse mit Schreibaufgaben beschäftigt, um einzeln mit ihm zu arbeiten. Mit unkonventionellen Methoden wie beispielsweise Geschicklichkeitsspielen hat sich der Knoten gelöst.» Das zu beobachten, habe ihn sehr beeindruckt. «Ich sah, was ein Lehrer bewirken kann. Und vor diesem Hintergrund habe ich mich später für den Beruf entschieden.»

Die Stelle in Aesch sei für ihn ein Glücksfall gewesen. «Ich bin in ein wunderbares Team gekommen. Besonders Lisbeth Lang und Alois Hübscher haben mich unter ihre Fittiche genommen. So konnte ich in die Rolle des Lehrers hineinwachsen.» Damals war es üblich, ausser Handarbeit sämtliche Fächer zu unterrichten. «Von Schönschreiben über Musik und Werken bis Mensch und Umwelt», erinnert sich Franco Hodel mit einem Schmunzeln. Diese Herausforderung habe gleichzeitig auch viel Freiheit bedeutet. «Wenn ich fand, dass ein Besuch im Wald für das Thema Sinn macht - dann brauchte ich mich mit niemandem abzusprechen, ich konnte es spontan umsetzen.» Einmal habe er sogar im Werkunterricht zusammen mit den Kindern ein richtiges Mühlrad gebaut. «Später haben wir es im Bach installiert und mit Güllenrohren zum Laufen gebracht. Leider nicht für lange, nach dem ersten Unwetter schwamm es im See.»

Auch persönliche Interessen konnten in den Unterricht einfliessen. «Wir hatten zwar ein Liederbuch. Aber ich habe mit meinen Schülern auch gerne Polo Hofer, Beatles oder Scorpions gesungen. Das hat die Kinder fasziniert.» Dass er dafür lautmalerische Textblätter erstellen musste, weil Englisch noch kein Unterrichtsfach war, hat ihn nicht gestört. Im Gegenteil. «Ich fand es immer spannend, mir für die Gestaltung des Unterrichtsmaterials etwas einfallen zu lassen. Da war auch der technische Fortschritt manches Mal von Vorteil.»

Die Leidenschaft für seinen Beruf ist in jedem Satz von Franco Hodel spürbar. Mehr als 40 Jahre im Klassenzimmer, das entspricht zwei Generationen. Was hat sich verändert? «Es gibt eine grössere Spezialisierung, das heisst mehr Lehrpersonen, etwas das gute Kommunikation und viele Absprachen braucht. Ein Glück, dass wir das haben», Franco Hodel hält einen Moment inne, bevor er weiterspricht, «das hatten wir in Aesch immer. Wir ziehen an einem Strick. Ich hatte immer das Glück, ein tolles Team um mich zu haben.»

Für Schülerinnen und Schüler sei der Zeitplan enger geworden. «Wenn ein Lehrer unterrichtet, weiss er, dass die Prüfung der Vorstunde sie müde gemacht hat. Er kann reagieren, kann Spiele oder Gestaltungssequenzen einbauen. Das ist heute schwieriger» Auch die Integration der Fremdsprachen mit übertrittsrelevanter Beurteilung sei nicht immer von Vorteil. «Manchmal fürchte ich, dass das Spielerische und auch die Ruhe verloren gehen und das wäre schade.»

Wird er die Schule nach den Sommerferien vermissen? «Ja, wahrscheinlich mehr als ich heute ahne. Vor allem meine lieben Lehrer:spänli, die für mich wie eine zweite Familie waren!» Aber er wolle seine Zeit nutzen. «Ich freue mich aufs Reisen, möchte vermehrt als Tourist in Italien oder Frankreich sein.» Die eigene Kraft beim Biken erfahren. Franco Hodel richtet den Blick auf den Horizont. «Die Neugier, die mein ganzes Berufsleben geprägt hat, wird mich auch in Zukunft begleiten.»

Text und Bild: Graziella Jämsä



Neues Mitglied der Bildungskommission: Petra Zeder



Liebe Aescherinnen, liebe Aescher

Mein Name ist Petra Zeder und ich freue mich über die Gelegenheit, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Ich bin mit drei Geschwistern in Ermensee aufgewachsen, wo ich auch die Primarschule besucht habe. Die Sekundarschule absolvierte ich in Hitzkirch, wo ich auch meinen Ehemann Matthias, ein gebürtiger Aescher, kennengelernt habe. Seit 1 ½ Jahren leben wir nun mit unseren beiden Söhnen Miles (6) und Flynn (5) in unserem neuen Zuhause in Aesch. Mein Mann kehrte somit zurück zu den Wurzeln – «back to the roots». Unsere Kinder besuchen aktuell den Kindergarten. Wir fühlen uns sehr wohl und haben uns schon gut eingelebt.

Beruflich arbeite ich als HR-Verantwortliche und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung bei der Erni Gruppe in Schongau. Die Vielschichtigkeit meiner Arbeit und das Spannungsfeld zwischen dem Fokus auf den Menschen und den Unternehmensanforderungen fasziniert mich.

In meiner Freizeit bewege ich mich gerne draussen in der Natur und teile die Zeit mit Familie und Freunden. Dabei kann man mich auch mal beim Joggen, Wandern oder im Garten antreffen. Seit meinen Jugendjahren bin ich aktives Mitglied des STV Hitzkirch und durfte an der letzten GV gar die Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen. Fitness und Bewegung ist eine grosse Leidenschaft von mir. Als Instruktorin liebe ich es Teilnehmer zum Schwitzen zu bringen und Gruppen zu Höchstleistungen zu motivieren.

Die Schule ist ein Ort des Lernens und Lernen ist ein sozialer Prozess. Deshalb ist es wichtig, dass Kinder gerne zur Schule gehen und gemeinsam mit anderen auf Entdeckungsreise gehen dürfen. Mit diesem Verständnis freue ich mich nun die Schule Aesch in der Weiterentwicklung im Rahmen der Mitarbeit in der Bildungskommission mitgestalten zu dürfen.

Neues Mitglied in der Bildungskommission: Jeannine Bacaicoa-von Känel

Liebe Aescherinnen und Aescher

Vor fast 10 Jahren kamen mein Mann und ich das erste Mal nach Aesch. Wir waren nicht nur auf der Suche nach einem neuen Daheim, sondern auch nach einem positiven Umfeld, in dem unsere Kinder später aufwachsen dürfen. Auf den ersten Blick haben wir uns damals in Aesch, verliebt. Dieses schöne Dorf und seine beeindruckende Natur: eine Liebe, die bis heute hält und unserer Familie viel Freude und Kraft im Alltag schenkt.



Umso mehr ist es mir ein Anliegen, mit der Übernahme des Amtes in der Bildungskommission, der Gemeinde Aesch hoffentlich auch etwas Positives zurückzugeben. Ich danke Ihnen herzlich für die Wahl und das damit verbundene Vertrauen!

Meine ersten Berührungspunkte mit der Schulbildung fanden in der Primarschule Scharnachtal im Berner Oberland statt. Weiter führte mein Weg nach Bern in eine kaufmännische Ausbildung, durch die Berufsmatura an die Fachhochschule Luzern, als Flight Attendant bei der Swiss um die halbe Welt und wieder zurück an die Hochschule Luzern, wo ich seit 12 Jahren als HR-Verantwortliche im Rektorat und als Berufsbildnerin tätig bin.

Bildung bedeutet mir nicht nur im beruflichen Umfeld viel, sondern auch als Mami von zwei Kindern in der 2. und 3. Klasse. Das Lehren von sozialen, methodischen und fachlichen Kompetenzen ist eine grosse und herausfordernde Aufgabe. Ich bin dem Aescher Schulteam daher täglich verbunden, unsere Kinder in eine kompetente, herzliche und respektvolle Umgebung übergeben zu dürfen. Vielen Dank an euch sowie an alle Kinder die dieses Umfeld mitgestalten!

Ich freue mich sehr darauf mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen in der Bildungskommission sowie dem Schulteam mich dafür einzusetzen, die vielen guten Eigenschaften der Schule Aesch zu erhalten und neue Herausforderungen anzugehen.

PS: Für einen persönlichen Austausch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Und übrigens, privat mag ich unseren Garten, Basteln, Spaziergänge & Kaffee :-)



SOMMER BRÄTELN

in der Badi Aesch



LIEBE FAMILIEN VON AESCH

Wir freuen uns, auch diesen Sommer einige gemütliche Stunden gemeinsam beim Bräteln sowie bei Spiel und Spass zu verbringen.

WANN

Jeden Freitagabend in den Sommerferien
5. / 12. / 19. / 26. Juli &
2. / 9. August 2024, ab 18.00 Uhr
Keine Anmeldung nötig!

WO

Feuerstelle Badi Aesch
(ist reserviert für Elternrat)

MITBRINGEN

Grilladen, Trinken, Badesachen, Spiele, etc.
Zudem bringen alle 2 bis 3 Holzscheiter mit.

Bis bald in der Badi Aesch!

ELTERNRAT Schule Aesch

Nadia Reinert, Dominik Leisibach,
Bruno Odermatt, Manuela Oehen,
Roland Rast



Veranstaltungskalender 2024

Juni				
SA	01.		Bringsammlung Altpapier und Karton	Areal Firma Stalder Schweizerfrüchte AG
DI	04.		RegioWehr Zug 2	RegioWehr
FR SA	07. 08.	20.00 20.00	Heimatabend / Tellimatt	Trachtengruppe
SO	09.		Volksabstimmung	Urnenbüro
SO	09.		Spaghettiplausch in Schongau	Samariter AeschPlus
DI	11.	07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
DI	11.	08.00	Schulgottesdienst	Pfarrei / Schule
DO	13.		RegioWehr Zug 1	RegioWehr
MO	17.		Atemschutz Zug 2	RegioWehr
DI	18.		Atemschutz Zug 1	RegioWehr
DO	20.	12.00/ 13.30	Mittagstisch / Seniorenjassen Rest. Rössli, Altwis	Frauenbund
DO	20.		RegioWehr Fahrschule	RegioWehr
DI	25.	07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
MI	26.	19.30	Sommerhöck	Männerchor
DO	27.	19.30	Untergruppenhöck / Pfarrschüür	Frauenbund
DO	27.		RegioWehr Offiziere	RegioWehr
FR	28.	19.30	Stricken & Häckeln etc. / Pfarrschüür	Frauenbund
SA	29.	16.00	Firmung / Kirche Hitzkirch	Pastoralraum Hitzkirchertal

Juli				
DI	02.	Gruppe Motorsäge		RegioWehr
MI	03.	RegioWehr Fahrschule		RegioWehr
DO	04.	Fusspflege / Erika Rappaz		Frauenbund
FR	05.	08.00	Schulschlussgottesdienst	Pfarrei / Schule
SA	06.	Summernight		Jugend Aesch Mosen
DI	09.	07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
MI	10.	19.00	Frauentreff / Badi	Frauenbund
FR	12.	20.00	Literaturzirkel / Rita Leisibach	Frauenbund
DO	18.	12.00/ 13.30	Mittagstisch / Seniorenjassen Rest. Tellimatt, Aesch	Frauenbund
DI	23.	07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
SA	27.	Bringsammlung Altpapier und Karton		Areal Firma Stalder Schweizerfrüchte AG

Schritt für Schritt.

**Persönlich.
Da für Sie.**



René Mettler
Bergstrasse 1
6206 Neuenkirch
041 467 01 89

emmental
versicherung

Kirchen

REFORMIERTE KIRCHE HOCHDORF Juni/Juli 2024

Tag	Datum	Veranstaltung
Juni		
Sonntag	02. 10.10	Konzertgottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und der Gruppe «Burger». Kirchenkaffee
Montag	03. 19.30	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
Dienstag	04. 19.00	Frauentreff im Seminarraum
Mittwoch	05. 10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf
Donnerstag	06. 10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf
Sonntag	09. 10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Organistin Margrit Brincken. Thema: "Der Weg zur Heilung", Mk 10, 46-52 Kirchenkaffee
Montag	10. 09.30	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
	19.30	Chorprojekt Vicanta unter der Leitung von Mirjam Bossart
Dienstag	11. 09.10 oder 19.10	Erwachsenenbildung: «Älter werden beginnt mit der Geburt», Gesprächsgruppe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Kinderhort. Anmeldung an: marieluise.blum@reflu.ch
	18.30	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Donnerstag	13. 13.45	Nachmittag 64plus: «Es Chrüsümüsi» - Berner Mundartlesung mit Andreas Bartlome. Zvieri
Sonntag	16. 10.00	Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst mit der Musikschule Hochdorf, Pfarrerin Marie-Luise Blum und Pfarrer Urs Elsener in der Kirche St. Martin. Anschliessend Apéro im Zentrum St. Martin
	10.10	Familiengottesdienst mit der 8. Klasse mit Pfarrer Christoph Thiel, Katechetinnen Simone Steiner und Raffaella Felder und Pianistin Mirjam Bossart. Apéro
Montag	17. 09.30	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
	19.30	Chorprojekt Vicanta unter der Leitung von Mirjam Bossart
Mittwoch	19. 09.30	Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschüür
	14.45	Fiire mit de Chliine mit Simone Steiner
Donnerstag	20. 09.30	Regionaltreff Rain mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der GnossStobe
Samstag	22. 08.00	KiJuKi Garten mit Katechetin Simone Steiner. Anmeldung: Name – Vorname – Ort – Telefon und Klasse des Kindes. simone.steiner@reflu.ch oder 041 910 19 10 oder online www.reflu.ch/hochdorf

Samstag	22.	15.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüz matt in Hitzkirch
Sonntag	23.	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag	24.	19.30	Chorprojekt Vicanta unter der Leitung von Mirjam Bossart
Dienstag	25.	08.30	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
Mittwoch	26.	09.30	Regionaltreff Eschenbach mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Betagtenzentrum Dösselen
Donnerstag	27.	09.30	Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum
Sonntag	30.	10.10	Familiengottesdienst auf dem Buurehof Holzmatt in Müswangen. Mitwirkende: Pfarsteam Hochdorf, Mirjam Bossart, Klavier, Markus Woodtli, Euphonium und Jonas Bossart, Horn. Zum anschliessenden Zmittag bitten wir bis am Montag, 24. Juni, um eine Anmeldung: sekretariat.hochdorf@reflu.ch

Juli

Sonntag	07.	10.10	Gottesdienst und Konfirmation mit Pfarrer Christoph Thiel und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee
Sonntag	14.	10.10	Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und dem Ensemble Vicanta unter der Leitung von Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Sonntag	21.	10.10	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Pianistin Mirjam Bossart. Thema: „Hilfe annehmen“. Kirchenkaffee
Sonntag	28.	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt.
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.

Mütter- und Väterberatung


Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

**13. und 27. Juni und 11. und 25. Juli 2024, 13.30 - 17.00 Uhr
im Chrüz matt, Cornelistrasse 3, 6285 Hitzkirch**

jeweils DO-Vormittag und FR-Vormittag, 09.00 - 12.00 Uhr
im Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 6280 Hochdorf

Anmeldung: Telefon: 041 914 31 41

Beraterin: Antonia Walker, Mütter- und Väterberaterin NDS

Erreichbar: DI, DO und FR E-Mail: antonia.walker@zenso.ch

Veranstaltungen der Pfarrei Aesch

Juni/Juli 2024

Sonntag,	9. Juni	10.00	Pastoralraumgottesdienst in Hitzkirch Weihejubiläen von Josef Knupp und Markus Fellmann, anschliessend Risotto, Kaffee, Kuchen und Glace auf dem Labyrithplatz, bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim Hitzkirch.
Mittwoch	19. Juni	14.00	Mitenand-Kafi und offener Kleiderschrank im Pfarreiheim Hitzkirch
Samstag	29. Juni	16.00	Firmgottesdienst in der Pfarrkirche Hitzkirch Firmspender: Weihbischof Denis Theurillat Musik: Miachel Mahnig, Gesang: Projektchor Firmanden, anschl. Ständli HMM und Apéro

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten
und weiteren Anlässen finden Sie
im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite:
kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)
Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Katholische Kirche
Hitzkirchertal



Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)
Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)
Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar von Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr: **041 919 69 69**

Stilltreffen in Hitzkirch

Freitag, 28. Juni 2024, 9.30 Uhr- 11.00 Uhr

Ort: Alte Landstrasse 56a, Hitzkirch

Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen
Stillberaterin geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung
ist erwünscht, eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

maria.atanasova@lalecheleague.ch 041 535 12 81

monika.schmid@lalecheleague.ch 041 917 40 31

Weitere Informationen unter www.lalecheleague.ch

Vereine



FRAUENBUND AESCH-MOSEN

MITTAGSTISCH SENIORINNEN UND SENIOREN

Zäme Z'Mittag ässe

Hesch du Hunger, wotsch aber ned e leige si!

Denn chom a Mittagstisch, denn besch voll debi!

Donnerstag, 20. Juni im Rest. Rössli Altwis

Donnerstag, 18. Juli im Rest. Tellimatt Aesch

**Mittagessen 12.00 Uhr, ab 13.30 Jassen oder gemütliches
Beisammensein!**

Anmelden: bis 14. Juni 2024 bzw. 12. Juli bei Rita Zogg 079 271 20 19

Ich freue mich auf Euch!

FRAUENKAFI

Dienstag, 11. Juni 2024, 19.00 Uhr, im Event Stadel Unterdorf

Alle Frauen sind herzlich eingeladen zu Kuchen und Kaffee oder Tee.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

UNTERGRUPPEN-HÖCK

Donnerstag, 27. Juni, 19.30 Uhr, Pfarrschüür Aesch

Die Untergruppen des Frauenbundes sind herzlich eingeladen.

Persönliche Einladung folgt.

STRICKEN UND HÄCKELN

Stricken und Häkeln oder was das Herz begehrt,

Handarbeiten ist doch Seelenbalsam für Lady's

Kommst du auch? Wir möchten dich kennen lernen. Oder überlegst du dir was zu handarbeiten und weisst nicht wie?

Auch ein Kaffee steht bereit, du darfst auch unverbindlich mal reinschauen.

Freitag, 28. Juni 2024 um 19.30 Uhr in der Pfarrschüür Aesch

Ich freue mich auf Euch! Vreni Schmidli

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung Tel. 076 435 44 38

FUSSPFLEGE

Deine nächsten FRAUENBUND FUSSPFLEGEN, nicht nur für Frauen: Donnerstag, 4. Juli 2024 oder nach Vereinbarung

SCHÖNER SOMMER – SCHÖNE FÜSSE?

Wenn nicht ist es Zeit eine Fusspflege zu buchen!

60 Minuten Fusspflege zum Geniessen und Entspannen 82.-.

Ich freue mich auf dich und deine Füsse.

Fusspflege Rappaz

Schürmattstrasse 4; 6287 Aesch

078 652 80 08



→ Brauchst du noch ein grossartiges Geschenk für deine stille Freundin? Wie wäre es mit einem Fusspflege Gutschein

FRAUENTREFF

Mittwoch, 10. Juli, 19.00 Uhr, Badi Aesch

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, in der Badi am schönen Hallwilersee zusammen zu Bräteln und einen schönen Abend zu geniessen.

Die Grillstelle ist vorbereitet und jede nimmt ihr eigenes Essen und Trinken mit.

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Bei zweifelhaftem Wetter gibt am 10. Juli Auskunft: 079 888 60 27

LITERATURZIRKEL

Freitag, 12. Juli, 20.00 Uhr bei Rita Leisibach Lädergasse 13, Aesch

Wir lesen das Buch *Wie der Hase läuft* von Rebekka Salm (1975 in Bubendorf geboren). Das Buch ist ein raffiniert aufgebautes, spannendes Verwirrspiel, dabei geht es um zwei Familien.

Ich freue mich auf Euch! Rita Leisibach

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung 078 753 36 47

Neugeborenen-Treffen

Am Samstag-Morgen 27. April 2024 folgen fünf Familien der Einladung vom Frauenbund Aesch-Mosen. Der Vorstand begrüsst alle herzlich, und entschuldigt zwei Familien, die aus zeitlichen Gründen nicht am Anlass teilnehmen können.

Bei einem feinen Frühstück, für Gross und Klein, lernen wir einander kennen, währenddessen die Kinder gemütlich zusammen spielen.

Nur zu rasch vergeht der gemütliche Morgen, und wir müssen uns verabschieden. Alle Eltern dürfen für ihr Neugeborenes ein Geschenk mit nach Hause nehmen: ein Memory mit schönen Motiven aus Holz gefertigt.

Wir wünschen allen Familien viel Glück und Freude mit ihren Kindern.

Frauenbund Aesch-Mosen
Marietta Häberli



Ehrung am Bot der Luzerner Trachtenvereinigung Zwei Aescherinnen für lange Mitgliedschaft geehrt

Am Jahresbot der Luzerner Trachtenvereinigung vom Sonntag, 5. Mai im Steinhuserberg (Wolhusen) wurden zwei Aescher Trachtenmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Präsidentin Cäcilia von Niederhäusern konnte Agnes Huwiler für 50 Jahre und Annelis Hübscher sogar für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Luzerner Trachtenvereinigung ehren. Den beiden Aescher Geehrten kann am Heimatabend vom 7. und 8. Juni persönlich zu dieser Ehre gratuliert werden.

Ein wichtiges Traktandum am Bot war ebenfalls das Eidgenössische Trachtenfest vom 28. bis 30. Juni in Zürich. Ein Besuch des Grossanlasses lohnt sich auch für Nichttrachtenleute. rl



Bild: Die beiden Aescher Geehrten: (v.l.) Annelis Hübscher und Agnes Huwiler

TRACHTENGRUPPE AESCH

www.trachtengruppeaesch.ch

Heimatabend

Mer fiired:

40 Jahr Trachtegroppe Aesch

Freitag, 7. Juni 2024 20.00 Uhr

Samstag, 8. Juni 2024 20.00 Uhr

Freizeitzentrum Tellimatt, 6287 Aesch



Nachtessen ab 18.45 Uhr und nach den Aufführungen

Reservation ab 20. Mai 2024 online:

www.traesch.betanetone.ch



Eintritt CHF 15.00/ Kinder bis 16 Jahre gratis

Der Samariterverein AeschPlus freut sich, Sie am 9. Juni 2024 zu unserem kulinarischen Spaghetti-Plausch einzuladen.

Auch etwas vom auswahlreichen Dessertbuffet, sowie ein feines Samariterkaffee sollten Sie probieren!

Wir freuen uns auf viele Gäste aus Nah und Fern

Spaghetti - Plausch

Sonntag, 9. Juni 2024

11.00-16.00 Uhr MZH Schongau

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



mit Kinderbetreuung



**Samariter
AeschPlus**

Seniorenturner Ü50 im Herzen vom Luzerner Wahrzeichen

Dank Idee und Organisation von Alois Wilhelm besuchten die sportlich und kulturell interessierten Aescher Turner Ü50 mit ihren Partnerinnen die Stadt Luzern. Während die Touristen über die Kappelbrücke flanierten, stiegen die Ü50 Turner eine schmale steile Treppe im Wasserturm hoch. Fitness war hier angesagt! Der 35 Meter hohe, achteckige und leicht schiefe Turm gehört zur ehemaligen Stadtbefestigung. Einerseits war er ein Wehr- und Wachturm, gleichzeitig aber auch Gefängnis, Folter- und Schatzkammer.

Bei einer spannenden Führung erhielten wir Aescher Einblick in Zeit und Geschichte. Damals wurden noch Delinquenten und Hexen ins dieses Verliess gebracht. Hinter diesen 4 m dicken Mauern wurden sie befragt, gefoltert und verurteilt. Auch der Staatsschatz wurde hier aufbewahrt. Ein aussergewöhnlicher Blick auf die Stadt Luzern offenbarte sich im Dachgeschoss. Nicht nur die Alpenseglerkolonie, die dort oben jedes Jahr ihre Jungen aufzieht, sondern auch die Ü50 Seniorenturner aus Aesch genossen die Aussicht hinunter zur Reuss und in die Altstadt.

Nach einem gemütlichen Apéro und mit neuen Eindrücken ging es dann mit der Seetalbahn zurück nach Aesch.

Ein nächster Anlass steht bereits in der Agenda. Die Aescher Senioren wetteifern schon bald auf den Bahnen vom Spielgolf in Hämikon. Neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!

Esther Hug, Ü50 Sportleiterin

Wir freuen uns über jeden Besucher in der Turnhalle Aesch an der Schongauerstrasse. Training jeweils am Montag 19.00 – 20.00 Uhr.

Auskünfte: Alois Wilhelm, Birkenweg 28, 6287 Aesch LU, Tel. Mobil 079 641 14 24 E-Mail: alois.wilhelm@gmx.ch





Grümpelturnier & Sommernight-Party 2024

Am Samstag 6. Juli 2024 findet in der Badi Aesch das 65. Grümpelturnier und die Sommernight Party statt.

Programm:

Samstag, 6. Juli:

- Ab ca. 10.00 Uhr beginnt das Fussballturnier mit diversen Mannschaften.
Mit unserer Open-Air Bar und vielen Köstlichkeiten vom Grill, kommen auch Sie, liebe Aescherinnen und Aescher, nicht zu kurz.
- Um 15.00 Uhr öffnet der Biergarten.
- Um 19.00 Uhr findet die Siegerehrung statt.
- Ab 20.00 Uhr abends heisst es das „Tanzbein“ schwingen im DJ-Zelt und frische Drinks an der Open-Air Bar und an der El Tony-Bar geniessen.

Gerne heissen wir Sie als lautstarke Zuschauer bei den Fussballspielen oder am Abend auf unserem Festareal zu einem geselligen Abend herzlich willkommen.

>>>> Für alle ab 30 Jahren ist der Eintritt gratis <<<<<

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne stossen wir mit Ihnen auf ein gelungenes Fest an.

Jugend Aesch-Mosen

Sport- & Freizeitzentrum Tellimatt Aesch LU

Minigolf / Restaurant



Minigolf: Spiel und Spass für die ganze Familie

Grosse gemütliche Gartenterrasse

Indoorplätze Tennis, Badminton und Squash

7 Tage geöffnet, Restaurant-Küche montags geschlossen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Restaurant & Sportbetrieb Tellimatt Aesch LU
Sport 041 917 31 00 / Restaurant 041 917 07 47**

www.tellimatt.ch



**Wir machen
Persönlichkeiten**



TG-FLACHDACH
GMBH

WIR FREUEN UNS AUF IHRE PROJEKTE.

GERNE BERATEN WIR SIE BEI EINEM ERSTGESPRÄCH.

SEIT ÜBER 6 JAHREN SETZT DAS ERFAHRENE
TEAM DER TG-FLACHDACH GMBH IHRE WÜNSCHE IN
DEN BEREICHEN FLACHDACH- & SPENGLERARBEITEN
WIE AUCH TERRASSENBELÄGE FÜR SIE UM.

Moosmatten 5 | 6287 Aesch | 041 911 24 10
info@tgflachdach.ch | www.tgflachdach.ch

